

ERSTE HILFE/A/2

Von A bis Z – Materialien und Werkzeuge

Jetzt wird's heiß! – Sicherer Umgang mit der Klebepistole

Isabel Klösel



Ob bei Holz, Kunststoff, Metall, Stein, Textilien, Pappe oder Kork – die Heißklebepistole ist ein wahrer Alleskönner! Aufgrund ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei der Verbindung von verschiedensten Materialien ist die Heißklebepistole auch für das Gestalten im Kunstunterricht bestens geeignet. Da die Heißklebepistole jedoch große Hitze erzeugt, ist es wichtig, vor dem Gebrauch die notwendigen Sachkenntnisse für einen sicheren Umgang zu erwerben. Doch wenn man ein paar einfache Regeln beachtet, sind der Kreativität keine Grenzen mehr gesetzt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3–4
Kompetenzen:	Sachkenntnisse und Fachbegriffe zu Gestaltungsmitteln bzw. Verfahren erwerben und anwenden
Medien:	Anleitung, Bilder
Zusatzmaterial:	Plakat

Der richtige Umgang mit der Heißklebepistole – das sollten Sie wissen

Für viele Arbeiten im Kunstunterricht reichen Klebestift und Flüssigkleber nicht aus und wir müssen zur Heißklebepistole greifen. Aufgrund ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei der Verbindung verschiedenster Materialien ist die Klebepistole ein wahrer Alleskönner. Doch durch die hohe Temperatur des flüssigen Klebers und der Düse (bis 200°C) birgt die Heißklebepistole auch gewisse Gefahren. Damit Sie sich beim Einsatz in Ihrer Klasse sicher fühlen, finden Sie im Folgenden einige Hinweise für einen sach- und sicherheitsgemäßen Umgang mit der Klebepistole.

Wofür ist die Heißklebepistole geeignet?

- Zum Verbinden von Papier, Pappe, leichtem Holz, Glas, Leder, Kunststoff, dünnem Metall, Stein, Porzellan, Textilien und Kork.
- Für das kleinflächige und punktuelle Arbeiten. Für das Bestreichen von großen Flächen hingegen ist die Heißklebepistole nicht geeignet, da der flüssige Kleber schnell abkühlt und fest wird, wodurch er seine Klebefähigkeit verliert.
- Um ein noch besseres Ergebnis zu erzielen, können je nach Material auch spezielle Klebpatronen erworben werden.

Worauf sollten Sie beim Kauf einer Heißklebepistole achten?

- **Wärmeisolierendes Gehäuse:** Wenn Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler¹ länger mit dem Gerät arbeiten, ist es möglich, dass sich auch das Gehäuse der Heißklebepistole erhitzt. Ein wärmeisolierendes Gehäuse schützt daher vor Verbrennungen.
- **Kabellänge:** Das Kabel der Klebepistole sollte weder zu kurz noch zu lang sein. Für das Klassenzimmer ist eine Länge von 2,5 m empfehlenswert.
- **Aufheizzeit:** Die Aufheizzeit der unterschiedlichen Geräte kann zwischen 15 Sekunden und 10 Minuten variieren. Achten Sie für die Verwendung im Unterricht auf eine kurze Aufheizzeit.
- **Klebeleistung:** Die Klebeleistung gibt an, wie viel Kleber die Heißklebepistole innerhalb einer Minute erhitzen und verflüssigen kann. Für Aufgaben in der Grundschule ist eine Klebeleistung von 15 g/min optimal.
- **Sicherer Stand:** Gerade wenn Kinder damit arbeiten, darf die Heißklebepistole nicht umfallen, sondern sollte über einen sicheren Standfuß oder sogar eine Abstellvorrichtung verfügen.
- **Einfache Handhabung:** Achten Sie auf eine unkomplizierte Bedienung des Geräts, sodass z. B. die Klebpatronen von den Schülern sicher und einfach nachgefüllt werden können.

Was sollten Sie beim Einsatz der Heißklebepistole beachten?

- Damit Sie die Arbeit mit der Heißklebepistole besser im Blick haben, richten Sie an einem separaten Tisch eine Heißklebestation ein. Bedenken Sie, dass sich diese in der Nähe einer Steckdose befinden muss oder sie ggf. ein Verlängerungskabel benötigen.
- Falls nötig und möglich kann diese Station auch von einem zusätzlichen Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Da die Heißklebepistole große Hitze erzeugt, muss der Arbeitsplatz mit einer hitzebeständigen Unterlage ausgestattet sein, auf der die Heißklebepistole abgestellt werden kann. Auf keinen Fall sollte die Heißklebepistole direkt auf dem Tisch oder dem Boden abgestellt werden.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet.

Jetzt wird es heiß! – Sicher kleben mit der Klebepistole

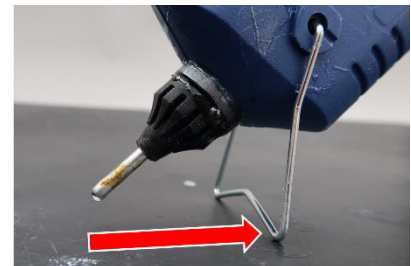
Mit einer Heißklebepistole kannst du verschiedene Materialien miteinander verbinden. Da die Klebepistole jedoch große Hitze erzeugt, ist es wichtig, dass du die folgenden Regeln beachtest.

1. Stecke die Klebepistole nur ein, wenn du damit arbeitest. Denk daran, sie direkt nach dem Gebrauch wieder auszustecken.

Denk daran, die Heißklebepistole abkühlen zu lassen, bevor du sie wieder wegräumst.



2. Arbeite auf einer hitzefesten Unterlage, da immer etwas Kleber daneben gehen kann. Stelle die Heißklebepistole immer auf ihrem Standfuß ab, sodass sie nicht umkippt.



3. Berühre die Heißklebepistole nur am Griff und niemals am Gehäuse oder an der Düse. Diese Teile können sehr heiß werden.



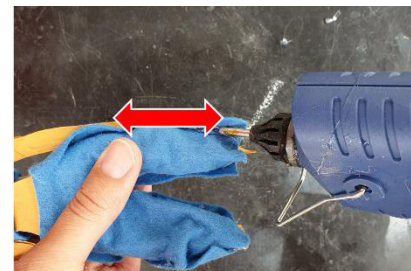
Achtung: Verbrennungsgefahr!



4. Achte beim Kleben auf deine Finger. Halte Abstand zu der Stelle, die geklebt werden soll. Berühre niemals den noch flüssigen und heißen Kleber. Dieser muss erst abkühlen.



Achtung: Verbrennungsgefahr!



5. Wenn du etwas andrücken oder den Kleber verteilen möchtest, verwende ein Stück Pappe oder ein Stäbchen.
6. Lass deine geklebte Arbeit in Ruhe abkühlen, sodass der Kleber hart werden kann und die Verbindung gut hält.



Jetzt wird es heiß! – Sicherer Umgang mit der Klebepistole



Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Es ist gemäß §60b UrhWissG hergestellt und ausschließlich zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen bestimmt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung. Unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen sind Sie berechtigt, das Werk zum persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung herunterzuladen, zu speichern und in Klassensatzstärke auszudrucken. Jede darüber hinausgehende Nutzung sowie die Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu §§ 60a, 60b UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Aufführung abgedruckter musikalischer Werke ist ggf. GEMA-meldepflichtig. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.